

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 28. Oktober 2021

Modellregion statt Modellkommune: GRÜNE freuen sich über gemeinsame Be- werbung für einen Mobilitätspass.

„Unser Drängen hat jetzt dazu geführt, dass sich die Landeshauptstadt gemeinsam mit den umliegenden fünf Landkreisen zur Modellregion für einen Mobilitätspass bewirbt. Das freut uns sehr und bestätigt unsere Arbeit“, kommentiert Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Stuttgarter Gemeinderat die entsprechende Erklärung von OB Nopper.

Die Fraktion der GRÜNEN hat 2018 mit der Veranstaltung „Verkehrswende solidarisch finanzieren“ die Diskussion in der Stadt über eine Nahverkehrsabgabe angestoßen (vgl. <https://lust-auf-stadt.de/gruene-ein-mobilitaetspass-fuer-stuttgart/?hilite=Mobilit%C3%A4tspass>). Sie hat in der Folge mehrfach an das Land Baden-Württemberg appelliert, Kommunen dieses Instrument an die Hand zu geben.

Die GRÜNEN sind überzeugt: Durch ein Mobilitätspass kann ein Anreiz zur Nutzung von Bussen und Bahnen geschaffen und die Finanzierung eines attraktiven und leistungsfähigen öffentlichen Verkehrs sichergestellt werden. ÖPNV-Dauerkunden können finanziell entlastet werden. Weniger Individualverkehr, weniger Lärm, Stress, Luftverschmutzung, Ressourcenverbrauch und Klimabelastung werden zu einer höheren Lebensqualität in der Stadt führen. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat vor kurzem erklärt, gemeinsam mit ausgewählten Landkreisen und Kommunen als Pionierregionen in den nächsten Monaten die Umsetzung des Mobilitätspasses und der Mobilitätsgarantie partnerschaftlich vorbereiten zu wollen.

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de

